



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Fragstuck Des Christlichen Glaubens/ an die neuwe
Sectische Predigkandten**

Hay, John

Freyburg in der Eydgnoschaft, 1587

VD16 H 844

Die 155. Frag.

urn:nbn:de:hbz:466:1-32773

Die 155. frag.

Sieweyl die Seel Edler ist daß der verstorben Körper vnd das Gebein vnd Heilighumb der außerwehlten Heiligen Gottes den Menschen hie auff Erden mit heylsamer wirkung hilff vnd steur thüt: Warumb solt nicht vil mehr die Seel der Heiligen uns mit fürbitt vnd hilff bey Gott beholffen sein mögen daß die heilig Schrift klärlich erzählt/wie ein todtnier Mensch als ihn die Israheler in des Propheten Helisei Grab gelegt/ so baldt er des heiligen Manns Gebein hätte berürte/ sey alshaldt lebendig worden/vnd auff seine Füß gestanden. Warumb sollte daß die Seel der Heiligen entschlaffen seyn/ vnd Göttliche krafft nicht bewegen mögen/ so doch der gestorben Leichnam solche Göttliche Gnaden beweyset? Warumb solts die selige Seel nicht wissen noch vernemmen/ wann wir sie durch Christi Liebe anrüssen/ so es doch der Leichnam gewußt vnd empfunden hat/ als ihn ein anderer ev todtnier Mensch berürte? Warumb solten die liebē Heiligen nicht willig sein uns mit ihrem fürbitt bey Gott beholffen zu seyn/ wann wir sie darumb stäheulich ankehren vnd bitten: so doch diß Heilighumb dem gestorbnen Menschen hat vngebetten solche Gnade erlangt? Warumb solten die Heiligen außerwehlten weyt vnd fern von Gott seyn/ vnd langsam etwas vor Gott erwerben mögen/ so doch diß heilige Gebein so gählinger wens hat hilff vnd gnad erwiesen? Warumb solts daß leblich vrecht seyn/ der Heiligen Gottes hilff vnd fürbitt anzurussen/ oder das Heilighumb in hohem werth zu halten/ so doch diß Exempel uns darzu bewegt/ vnd der Heiligen hilff so klärlich beweyset vnd bestätigt? Im letzten Buch der König am 12. Cap.

Die 156. frag.

Wie wöllet ihr des Melanthons grobe unwissenheit/ oder Unwarheit verantworten/ der hat schreiben dorffen/ man habe zur zeit der alten Christlichen Kirchen von anrufung der Heiligen nichts gewußt/ vnd sey erst von Bapst Gregorio dem ersten diß Namens anestellt vnd auff die Bahn kommen/ so doch der heilig Athanasius/Basilus/Augustinus vnd andre heilige